

KIRTAG 17. Rodauner Control Control

Sonntag, 12. Sept. 2010 Rodauner Kirchenplatz

PROGRAMM

09:30 - 10:30 Rhythmische Messe mit dem TIMELESS-Chor

10:00 - 18:00 Kirtagsmarktstände, Buffets, mediterraner Imbiss

und Sektbar

10:30 - 17:00 Kinderanimation, Luftburg, Ringelspiel, Schießbude,

Kistenklettern, Abseilen von der Kirchenmauer,

Basteln, Kinderschminken, Ponyreiten etc.

10:30 - 17:00 Frühschoppen, Musik- und Tanzvorführungen,

a capella Gruppe BAST, Tanzvorführung St. Ursula, Vokstanzgruppe Sollenau, Tanz St. Christiana,

Werkelmann Oliver Maar

13:00 Kirchenführung

14:30 - 16:00 Kasperltheater / zwei Vorstellungen

16:30 - 16:45 SMIR-Präsentation

17:00 - 17:30 Ermittlung der Gewinner der Tombola

- 19:00 Ausklang

Programmänderungen vorbehalten

Eine Benefizveranstaltung für SMIR, die PFARRE RODAUN und BERGKIRCHE RODAUN sowie die Initiative RODAUN AKTIV

Ergebnisse der Imageanalyse Seite 2-4

Mitgliedsbeitrag Neu
Seite 4

Geschäftsbericht 2009

Ein gelungenes Fest

Ankündigungen / Kurse und Vorträge Seite 7-8

editorial



Geschäftsführerin Andrea Reisenberger

Liebe Leserin, lieber Leser! Sehr geehrte SMIR-Mitglieder!

In der März-Ausgabe von SMIR aktuell habe ich Sie gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Ich wollte herausfinden, was Sie über die Leistungen des Vereins wissen, wie Sie über SMIR denken und ob Sie den Verein so sehen, wie er gerne gesehen werden möchte. An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern herzlich danken, die sich an dieser Befragung beteiligt haben. Im folgenden Artikel erfahren Sie die wichtigsten Ergebnisse dieser Analyse.

Wie bereits angekündigt, möchten wir Sie daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag bei der letzten Generalversammlung mit Ihrer Zustimmung mit 1. Juli 2010 erhöht wurde.

Außerdem möchten wir mit Ihnen zurückblicken auf ein erfolgreiches Jahr 2009 und auf 20 Jahre SMIR-ein Fest für die ganze Familie bei schönstem Wetter.

Wir laden Sie ein zu neuen Kursen und Vorträgen ab Herbst 2010 bei uns im SMIR-Kursraum und freuen uns, Sie am Rodauner Kirtag wieder zu sehen.

Ihre SMIR-Geschäftsführerin
Andrea Reisenberger

Ergebnisse der Imageanalyse

Wichtig war mir, herauszufinden, ob das Eigenbild von SMIR übereinstimmt mit dem Fremdbild, das Sie haben.

Von 674 angeschriebenen Mitgliedern haben 151 den Fragebogen zurückgeschickt, das ist ein Rücklauf von 22%. Das klingt nicht viel, ist für eine Befragung dieser Art aber ein guter Erfolg.

62% der Mitglieder, die den Fragebogen retourniert haben, sind noch nicht von SMIR betreut worden, das heißt, sie haben keine persönlichen Erfahrungen mit den SMIR-MitarbeiterInnen, kennen den Verein also nur vom Hören-Sagen und aus der Mitgliederzeitung SMIR aktuell.

SMIR-Mitglieder lesen die Zeitung SMIR aktuell sehr gerne, wobei die aktive Seite nicht auf so viel Interesse stößt wie Neuigkeiten über den Verein oder Allgemeines über Gesundheit, Medizin und Pflege.

90% der Befragten kennen unsere SMIR-Einsatzfahrzeuge, 74% haben schon Plakate gesehen, 24% kennen die Homepage des Vereins und 62% den Informationsfolder von SMIR.

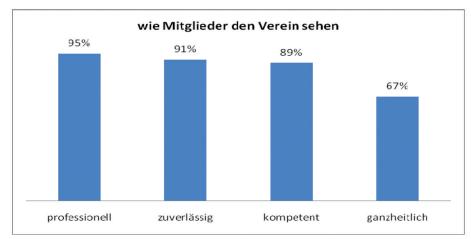
45% der Mitglieder, die den Fragebogen zurück geschickt haben, kommen aus Mauer, 27% aus Rodaun; in Erlaa, Siebenhirten und Inzersdorf haben wir keine Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben.

Was wissen SMIR-Mitglieder über die Leistungen des Vereins?

Bei den Antworten auf diese Fragen hat sich gezeigt, dass viele Mitglieder nicht genau Bescheid darüber wissen, welche Leistungen die einzelnen Dienste beinhalten. Vielleicht liegt das daran, dass 38% der Befragten den Informationsfolder von SMIR nicht kennen und nur 24% über einen Internet-Anschluss verfügen und so Zugriff auf unsere Homepage www.smir.at haben.

Im kommenden Jahr werden wir eine Serie in SMIR aktuell starten: wir werden jeden Dienst, den SMIR anbietet, beschreiben und Interviews mit HelferInnen und KlientInnen bringen. Auf diese Weise sollen die Leistungen des Vereins besser bekannt gemacht werden.





Grafik 1: Was denken SMIR Mitglieder über den Verein?

Was denken die SMIR-Mitglieder über den Verein?

(siehe Grafik 1 auf Seite 3)

Wir freuen uns, dass über 90% unserer Mitglieder SMIR die Attribute sehr professionell und sehr zuverlässig geben. Auch Kompetenz wird als herausragende Eigenschaft des Vereins gesehen. Die ganzheitliche Arbeitsweise des Vereins wird nicht von so vielen Mitgliedern erkannt, 67% meinen, dass SMIR sehr ganzheitlich arbeitet.

Die ganzheitliche Pflege

SMIR sieht aber seine Stärke in der ganzheitlichen Arbeitsweise. Das heißt:

Alle anfallenden Dienste werden in EINEM Einsatz von EINER Betreuungsperson ausgeführt, wie zum Beispiel:

- © Essen richten
- beim Anziehen helfen
- beim Waschen unterstützen
- medizinische T\u00e4tigkeiten

Unsere Klientlnnen brauchen für diese Verrichtungen nicht bis zu drei verschiedene Personen, wie das bei den Vereinen der Gemeinde Wien der Fall ist, sondern **EINE** Schwester übernimmt alle diese Aufgaben.

Die Vertrauensschwester

Aber damit nicht genug: jede Klientin/jeder Klient hat eine Vertrauensschwester, die über die Pflege hinaus organisatorische Aufgaben übernimmt, wie die Vermittlung von Therapeuten, das Organisieren von Essen auf Rädern und die Kontakt hält zu Angehörigen und dem Hausarzt. Nach einem Krankenhausaufenthalt sorgt die Vertrauensschwester für einen reibungslosen Übergang vom Spital zurück nach Hause. Auch kleine Einkäufe oder, wenn es die Zeit erlaubt, ein kleiner Spaziergang sind in der Betreuung durch SMIR-Schwestern enthalten.

Dieses Augenmerk auf umfassende Betreuung ist der wichtigste Unterscheiungspunkt zu den großen Vereinen der Stadt Wien. Diese Spezialität von SMIR haben die Befragten nicht in dem von uns erwünschten Ausmaß gesehen oder ihr nicht die Bedeutung gegeben, die sie für den Verein hat.

Wir werden also in Zukunft in Beiträgen in unserer Zeitung SMIR *aktuell* immer wieder darauf hinweisen, was für uns umfassende und ganzheitliche Pflege ausmacht, beziehungsweise darauf achten, was SIE unter ganzheitlicher Pflege verstehen:

Was verstehen SMIR-Mitglieder unter ganzheitlicher Pflege und Betreuung?

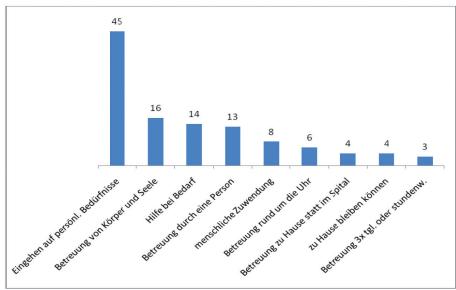
(siehe Grafik 2 auf Seite 4)

Es ist SMIR-Mitgliedern wichtig, dass in der Betreuung Rücksicht genommen wird auf persönliche Bedürfnisse und dass Körper und Seele gemeinsam im Mittelpunkt der Bemühungen der Schwestern stehen. Dies ist 54% der Befragten am wichtigsten, die Betreuung durch eine Person nannten nur 11% der Mitglieder.

Die Ergebnisse dieser Image-Analyse zeigen, dass die Arbeit des Vereins von Ihnen, unseren Mitgliedern, als positiv und wichtig angesehen wird. Es ist erfreulich, dass der Großteil der befragten Mitglieder die Attribute professionell, kompetent und zuverlässig mit SMIR assoziiert. Die Tatsache, dass die Mitgliederzahlen steigen, dass Mitglieder ihren Freunden, Bekannten und Verwandten raten, selbst Mitglied bei SMIR zu werden und dass KlientInnen anderen Menschen die Betreuung durch SMIR empfehlen, ist ein Beweis dafür, dass die SMIR-Leistungen und der Verein positiv gesehen werden.

Die Tatsache, dass der wichtigste Unterscheidungspunkt zum Mitbewerber – die Ganzheitlichkeit des Vereins - nicht ausreichend wahrgenommen wird, war eine Überraschung.

Wir werden in Zukunft verstärkt daran arbeiten, dass wir Ihnen, liebe SMIR-Mitglieder, auch wenn Sie noch nicht von uns betreut werden, durch Berichte von unserer Arbeit ein Bild eines ganzheitlich arbeitenden Vereins vermitteln. Ein Bild.



Grafik 2: Was verstehen SMIR-Mitglieder unter ganzheitlicher Pflege und Betreuung?

das zeigt, dass das Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und die Betreuung von Körper und Seele ein Anliegen in unserer Arbeit ist.

Ich danke noch einmal allen Mitgliedern, die sich an der Befragung beteiligt haben. Ihre Antworten haben uns sehr geholfen zu verstehen, wie wir von Ihnen gesehen werden.

Alle Mitglieder, die ihren Namen angegeben haben, sind herzlich eingeladen, sich im Büro als kleines Dankeschön ein Stoff-Einkaufssackerl abzuholen.

Andrea Reisenberger

Mitgliedsbeitrag NEU

Liebe SMIR-Mitglieder!

Wie angekündigt und bei der letzten Generalversammlung von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt, sind seit 1. Juli 2010 neue Mitgliedsbeiträge in Kraft getreten.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die Verständnis für die Erhöhung gezeigt haben und uns weiterhin ihre Treue halten.

Ich bitte all jene Mitglieder, die bei der Bank einen Dauerauftrag eingerichtet haben, diesen auf

Änderung Ihres Dauerauftrages für

ein ordentliches Mitglied auf € 6,- pro Monat

ein Anschlussmitglied im selben Haushalt auf

€ 3,- pro Monat

die neuen Beiträge zu ändern.

Es ist mir klar, dass die Umstellung eine Zeit in Anspruch nehmen wird. Wir werden in den folgenden Ausgaben von SMIR *aktuell* immer wieder an die Umstellung erinnern und diese gegebenen-

falls auch telefonisch oder per Brief in Erinnerung rufen.

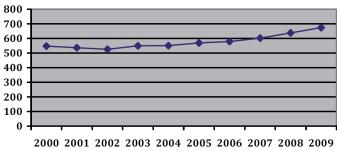
Ich danke Ihnen für Ihr Entgegenkommen und freue mich auf ein Wiedersehen beim Rodauner Kirtag!

Andrea Reisenberger

Geschäftsbericht 2009

Mitgliederentwicklung positiv

Durch gezielte Aktionen, die der Werbung von neuen Mitgliedern dienten, konnten 67 neue Mitglieder gewonnen werden. Neumitglieder der letzten beiden Jahre wurden wieder zu einem Open House geladen, wo sie Näheres über ihre Vorteile und die Arbeit von SMIR erfahren konnten.



Mitgliederentwicklung 2000-2009

Mitgliederwerbung

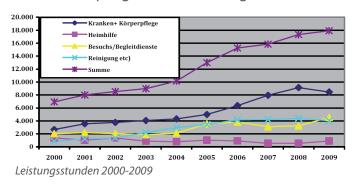
Für das Jahr 2010 wurde ein Mitgliederausweis an alle SMIR-Mitglieder versendet. Mit dem Ausweis können Mitglieder in Geschäften

der Umgebung – Rodaun, Kalksburg, Mauer, und Liesing – zu günstigeren Konditionen einkaufen.



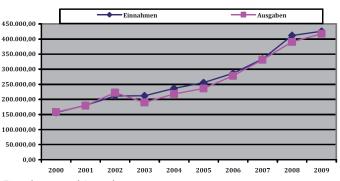
Leistungssteigerung

Die Betreuungsstunden vom Vorjahr wurden um 3% erhöht, wobei 52% im Bereich Gesundheitsund Krankenpflege und Heimhilfe geleistet wurde.



Positiver Jahresabschluss

Im Jahr 2009 konnte SMIR – so wie in den letzten Jahren – ein positives Betriebsergebnis erzielen. Neben Investitionen wie einer neuen Telefonanlage und einem neuen Buchhaltungsprogramm konnten von den Einnahmen Rückstellungen für Abfertigungen und Rücklagen für Investitionen gebildet werden.



Einnahmen und Ausgaben 2000-2009

Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegel

Seit November 2009 steht SMIR auf der Liste der begünstigten Vereine, die unter http://www.bmf.gv.at/Service/allg/spenden

abgerufen werden kann. Zum selben Zeitpunkt erhielt SMIR das Spendengütesiegel, das bescheinigt, dass Spenden an den Verein dem dafür vorgesehenen Zweck zugeführt werden.



7iel 2010

Geplant ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab Juli 2010. Mit einer großzügigen Spende von Frau Stifter können neue Computer angeschafft werden. Ein neuer Einsatzwagen wird den 12 Jahre alten Suzuki ersetzen. Die SMIR Werbemittel müssen neu produziert werden und erhalten ein neues Design.

Ein gelungenes Fest

20 Jahre SMIR - Ein Fest für die ganze Familie bei schönstem Wetter!

Am 27.06.2010 war es so weit. Wir feierten in der Pfarre Rodaun unser 20-jähriges Jubiläum. Mitglieder, Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer, Freunde, Rodaunerinnen und Rodauner waren mit dabei und machten den Tag zu einem schönen Fest. Die Messe zum Thema Gemeinschaft war sehr gut besucht und die Chorgruppe WW-Voices begeisterte die Gäste.

Danach luden wir ein, mit uns den 20-jährigen Bestand von SMIR zu feiern. Ein buntes Programm für die ganze Familie machte neugierig und regte an, den Sonntag mit uns zu verbringen. Neben Speis' und Trank gab es Stationen für Kinder, eine Hüpfburg und Musik- und Tanzvorführungen. Ein DJ und eine Vorführung der Volkstanzgruppe Sollenau animierten die Gäste zum Tanzen.

Beim Turnen mit Schwester

Barbara, Gedächtnistraining mit Frau Machart und Tanzen mit Frau Mag. Brigitte Leichtfried nutzten viele der Gäste die Möglichkeit, aktiv zu sein. Und weil der Himmel wolkenlos war und die Sonne strahlte, konnten wir das "fit mit SMIR" Programm im Freien abhalten.

Im eigens eingerichteten und gut besuchten SMIR-Raum konnte man die Anfänge der Initiative bis heute auf Plakaten nachvollziehen. Auch viele ehemalige Mitwirkende der SMIR-Familie besuchten das Fest und fanden sich in der Ausstellung im SMIR-Raum wieder.

Wir blicken zurück auf ein gelungenes Fest

Ohne die vielen Helfer wäre dies aber nicht möglich gewesen. Schon im Vorfeld und während der Veranstaltung standen uns Mitarbeiter, Vorstand, Freunde und Helfer mit Rat und Tat zur Seite. Beim Auf- und Abbau der Zelte und Tische konnten wir auf tat kräf-



tige Unterstützung zählen. Wolfgang Pelz, Christian Hutter und Martin Wallner, die Profis im Aufund Abbauen von Partyzelten, standen schon früh morgens mit guter Laune am Veranstaltungsort und waren auch abends sofort zur Stelle, um uns beim Abbau zu helfen. Ganz besonders möchten wir uns bei der Pfarre Rodaun und Herrn Gottfried Eder bedanken. die uns das wunderschöne Areal und die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Gottfried Eder stand uns stets menschlich und entgegenkommend bei Fragen und Anliegen Seite. Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Ein langjähriges Mitglied von SMIR hat uns bei unserem Fest eine besondere Freude bereitet: Sehr überrascht waren wir, als er uns das Angebot machte, uns ein neues Einsatzauto zu spenden. Wir bedanken uns für diese äußerst großzügige Geste.

Im Nachhinein können wir zufrieden zurückblicken, und starten mit Zuversicht in die nächsten 20 Jahre.

Annalisa Fünfleitner



Stürze vermeiden

- selbständig und sicher ins hohe Alter!

Die meisten Menschen im fortgeschrittenen Alter spüren es: die Muskeln werden schwächer, die Gelenke werden unbeweglicher und schmerzen manchmal, auch die Gleichgewichtsfähigkeit nimmt ab.

Diese Veränderungen sind zwar zum Teil auf den natürlichen Alterungsprozess zurückzuführen, sie sind aber auch durch gezieltes Training beeinflussbar.

Im vergangenen Frühjahr trainierten die Teilnehmer des Kurses "Sturzprävention" ihre Beweglichkeit, ihre Kraft und Sicherheit und förderten damit aktiv ihre Mobilität und Selbständigkeit. Dieser Kurs spricht

vor allem "Neueinsteiger" oder "Wiedereinsteiger" ab ca. 65 Jahren an, also solche Menschen, die seit längerer Zeit keinen Sport betrieben haben bzw. sich nur wenig bewegt haben.

Nach Abschluss des Trainings bestätigte die Mehrzahl der Teilnehmer eine Verbesserung der Muskelkraft.

- © Gleichgewichtsfähigkeit
- © Gehsicherheit
- Beweglichkeit
- © Freude an der Bewegung

Darüber hinaus hat sich die Einsicht, dass Bewegung zur Aufrechterhaltung der Selbständigkeit unbedingt notwendig ist, gefestigt. Die Teilnehmer waren ausreichend motiviert, sich auch weiterhin regelmäßig körperlich zu bewegen.

Mag. Brigitte Leichtfried



Nächster Kursbeginn: Jänner 2011

Infos und Anmeldung: Mag. Brigitte Leichtfried, Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin

Tel.: 0676 / 77 020 77 oder 01 / 699 65 55

Email: info@lebenbewegen.at www.lebenbewegen.at

Kursangebote ab Herbst 2010 im SMIR-Kursraum:

- © Gedächtnistraining: von 28. Oktober bis 02. Dezember 2010 Donnerstag, 15:00 16:30 Uhr
- © **Vortrag:** "Weg von der Einsamkeit auf zur Lebensfreude!" Freitag, 19. November 2010, 16:00 19:00 Uhr
- © Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige: jeden 3. Mittwoch im Monat, 18:00 21:00 Uhr
- © **Gesundheitsgymnastik:** ab September 2010 jeden Dienstag und Donnerstag, 09:00 10:00 Uhr

Anmeldung und Information unter 01/889 2771.

"Alt"...- na und?

Es ist schön, jung zu sein – es ist schön, alt zu sein? Was stimmt jetzt wirklich????

Vergleichen wir doch gemeinsam die Jugend mit dem Alter! Überprüfen wir gemeinsam die Schwächen und Chancen der Jugend und die Schwächen und Chancen unseres Alters!

Ich lade Sie ein, sich mit mir auf diesen Vergleich einzulassen und als Abwechslung zur üblichen "Jammerei" eine Betrachtung der anderen Art zu vollziehen: Betrachten wir bewusst die Möglichkeiten und die Chancen, die auch unser Alter mit sich bringt, und aktivieren wir unsere individuellen Stärken. Tauschen wir Erfahrungen und Ideen in der Diskussion aus, nehmen wir Anregungen für unseren gegenwärtigen Lebensabschnitt und eine aktive Neugierde auf unsere Zukunft mit.

Lassen Sie sich von mir von vorhandenen Fakten über positive Beispiele zu Ideen und Möglichkeiten für Ihr persönliches "freudvolles" Altern begleiten.

Gertraud Mooshammei

Vortrag & Diskussions-Abend "Alt"...- na und?

Frühjahr 2011 **Termin:** Wo: **SMIR Kursraum** Kosten: **EUR 9.-**

für SMIR-Mitglieder: EUR 7,-

Infos & Anmeldung: Gertraud Mooshammer Tel.: 0664 43 46 104 oder 01/8892771

Nicht veraesser

Gewinnen Sie mit Kirtagslosen!

Einkaufsgutscheine Vorsorgegutscheine und vieles mehr

Wir freuen uns. Sie am Rodauner Kirtag, am12. September 2010 wieder zu sehen.

Dr. Leopold SCHMIDT RÖNTGEN

Röntgenordination

Digitales Röntgen Digitale Mammographie 3D-Brustultraschall Ultraschall Kinderultraschall Gefäßfarbdoppler Knochendichtemessung (DEXA-Methode) Röntgenschwachbestrahlung LIESING



Dr. Leopold SCHMIDT GmbH

Magnetresonanztomographie (MRT)

MR / CT-Institut

Multi Slice CT (16-Zeiler) Angio-CT Dental-CT CT-gezielte Schmerztherapie CT-virtuelle Koloskopie

1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 15-19 Telefon +43(1)869 02 08 Fax + 43(1)869 02 08-45office@roentgen-liesing.at www.roentgen-liesing.at

Montag bis Donnerstag 8-20 Uhr Freitag 8-16 Uhr

Alle Kassen, eigene Patientenparkplätze

Partner unseres Vertrauens

<u>Impressum</u>

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: SMIR, Sozial-Medizinische Initiative Rodaun, Breitenfurter Straße 455, 1230 Wien, Telefon 01-889 2771, Fax 01-889 2778, e-mail: kontakt@smir.at, Homepage: www.smir.at; Bankverbindungen: Bank Austria, Kto.Nr. 634 320 907, BLZ 12 000, RAIBA Rodaun, Kto.Nr. 5 407 671, BLZ 32 000; hergestellt bei Offsetdruck Ing. Kurz GmbH, Industriepark 2, 8682 Mürzzuschlag, Grafik: Robert Kodicek, *Fotos: Monika Klinger